

- Essenz:** Liebe Kinder, das Wissen, das der Vater euch lehrt, hat nichts mit okkulten Kräften gemein. In einem Studium funktioniert kein Zauber-Mantra.
- Frage:** Warum bezeichnet man die Gottheiten als weise; Menschen hingegen nicht?
- Antwort:** Weil Gottheiten mit allen Tugenden erfüllt sind, wohingegen die Menschen von heute keine Tugenden mehr besitzen. Weil die Gottheiten weise sind, werden sie angebetet. Ihre Batterien sind aufgeladen und darum sagt man, dass sie „1 Pfund wert“ seien. Wenn sich ihre Batterien entladen haben, sind sie nur „1 Penny wert“ und gelten als vernunftlose Wesen.

Om Shanti. Der Vater hat euch Kindern erklärt, dass dieser Ort eine Pathshala, eine Schule, ist. Ihr studiert hier, wodurch ihr den Status von Gottheiten erlangt. Diese Institution sollte als Schule oder Universität angesehen werden. Viele kommen von weither, um hier zu studieren. Welches Studium ist der Grund für ihr Kommen? Sie sind sich dieses Ziels, Gottheiten zu werden, bewusst. Wir kommen hierher, um zu lernen und ein Lehrer unterrichtet uns. Die Gita besteht aus den Versionen Gottes. Etwas anderes gibt es nicht. Die Gita ist das Buch desjenigen, der lehrt, doch Er selbst hat nie ein Buch gelesen. Er hält auch nicht die Gita in Seinen Händen. Dies sind Gottes Ausführungen. Gott, der Eine, ist der Allerschönste. Die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und die Körperliche Welt stellen das gesamte Universum dar. Das Schauspiel findet nicht in der Unkörperlichen Welt oder der Subtilen Region statt, sondern hier auf der Erde. Der Kreislauf der 84 Leben dreht sich ebenfalls hier in der Körperlichen Welt. Dies wird das Schauspiel des Kreislaufs der 84 Leben genannt. Es ist vorbestimmt. Diese Zusammenhänge sollten verstanden werden, wenn ihr die Weisungen Gottes, des Allerschönsten, erhaltet. Etwas Anderes gibt es nicht. Nur Shiv Baba wird „Der Eine mit allen Kräften“ genannt, die Allmächtige Autorität der Welt. Er selbst erklärt die Bedeutung des Wortes „Autorität“. Die Menschen verstehen das nicht, weil sie völlig unrein sind. Diese Zeitperiode wird Eisernes Zeitalter genannt. Es ist nicht so, dass es für die einen das Eisernen Zeitalter, für andere das Goldene oder das Silberne Zeitalter ist. Nein. Weil dies jetzt die Hölle, das Zeitalter tiefster Dunkelheit ist, können die Menschen nicht sagen, dass dies für sie der Himmel sei, nur weil sie über sehr viel Geld und Besitz verfügen. Das ist nicht möglich. Das Goldene Zeitalter ist Vergangenheit und es kann zurzeit nicht existieren. All diese Dinge gilt es zu verstehen. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch alles. Im Goldenen Zeitalter existierte das Königreich der Gottheiten. Die Menschen Bharats waren zu jener Zeit goldenzeitalterlich. Jetzt sind sie auf jeden Fall eisenzeitalterlich. Als sie goldenzeitalterlich waren, wurde Bharat als „Himmel“ bezeichnet. Es ist nicht so, dass die Hölle auch „Himmel“ genannt werden könnte. Die Leute haben jedoch ihre eigenen Vorstellungen. Wenn sie Glück durch Reichtum erfahren, wähnen sie sich im Himmel: „Ich bin so reich, also bin ich im Himmel“. Doch der gesunde Menschenverstand sagt, dass dies unmöglich ist. Diese alte Welt ist in einem Zustand tiefster Dunkelheit. Auch wenn jemand 1 bis 2 Millionen besitzt, so ist die Welt doch krank. Das Goldene Zeitalter wird die von Krankheit befreite Welt genannt. Es ist immer dieselbe Welt. Im Goldenen Zeitalter wird sie „Yogi-Welt“ genannt, während sie im Eisernen Zeitalter als „Bhogi-Welt“ bezeichnet wird, die Welt der Menschen, die sich den Sinnesfreuden hingeben. Im Goldenen Zeitalter sind sie Yogis, weil es keine Laster gibt. Dies hier ist also eine Schule, in der es nicht darum geht, Macht und Einfluss zu gewinnen. Würde ein Lehrer seine Macht zeigen? Ihr habt das Ziel, erhaben zu werden. Durch diese Lehren verwandelt ihre euch

von Menschen in Gottheiten. Es geht dabei nicht um ein Zauber-Mantra oder um magische Kräfte. Dies hier ist eine Schule. Hat irgendetwas in einer Schule mit Zauberei zu tun? Die Menschen studieren und werden Ärzte oder Rechtsanwälte. Lakshmi und Narayan waren auch Menschen, doch sie waren rein. Werdet unbedingt rein! Dies ist die unreine Welt. Die Gläubigen denken, dass es noch viele hunderttausend Jahre dauert, bis die Welt alt wird. Erst nach dem Eisernen wird das Goldene Zeitalter kommen. Ihr befindet euch jetzt in der Übergangszeit. Niemand weiß etwas über dieses Zeitalter. Die Anbeter haben auch behauptet, dass das Goldene Zeitalter viele hunderttausend Jahre dauert. Der Vater kommt und klärt diese Aspekte. Baba wird „Höchste Seele“ genannt und Er ist der Vater aller Seelen Er heißt Shiva und hat keinen anderen Namen. Die Anbeter gehen in den Shiva Tempel und nur die Höchste Seele, Shiva, wird als „der Unkörperliche“ bezeichnet.

Er hat keinen eigenen Körper. Ihr seid Seelen, kommt hierher, um eure Rollen zu spielen und dafür erhaltet ihr menschliche Körper. Shiva ist Gott und ihr seid die Saligrams. Die Gläubigen beten Shiva und die Saligrams an, weil es sie in lebendiger Gestalt gab und dann verschwunden sind. Sie müssen damals etwas vollbracht haben, wofür sie bekannt wurden und verehrt werden. Niemand weiß etwas von ihren vorherigen Leben; sie werden in diesem Leben angebetet. Die Menschen verehren die Gottheiten. Auch in diesem Leben bekleiden viele Führungspositionen. Den Weisen und Heiligen, die früher gelebt haben, werden auf Briefmarken gezeigt, um sie zu ehren. Wer wird am meisten verehrt? Wer ist der Großartigste? Gott, der Allerhöchste. Er ist der Unkörperliche. Sein Lob ist einzigartig und es gebührt nur Ihm allein. Das Lob der Gottheiten unterscheidet sich von dem Lob für gewöhnliche Menschen. Sie können nicht als Gottheiten bezeichnet werden. Gottheiten besitzen alle Tugenden. Lakshmi und Narayan haben im Goldenen Zeitalter gelebt und sind dann gegangen. Sie waren die reinen Meister der Welt und sie werden verehrt, weil reine Wesen der Anbetung würdig sind. Unreine können nicht anbetungswürdig sein. Es sind immer die Unreinen, welche die reinen Gottheiten anbeten. Wenn ein Mädchen noch Jungfrau ist, wird sie verehrt, doch wenn sie unrein wird, muss sie sich vor jedem verbeugen. Zurzeit sind alle Seelen unrein, aber im Goldenen Zeitalter waren alle Seelen rein. Es war eine reine Welt und im Eisernen Zeitalter ist die Welt unrein. Darum rufen die Seelen nach dem Vater und Läuterer. Das tun sie nicht, wenn sie rein sind. Baba sagt: Die Menschen denken nicht an Mich, wenn sie glücklich sind. Dies bezieht sich allein auf Bharat. Der Vater kommt ausschließlich in dieses Land. Bharat ist jetzt tamopradhan, aber es war einst satopradhan. Wenn ihr die Denkmäler der reinen Gottheiten sehen wollt, könnt ihr in die Tempel gehen. Alle Gottheiten sind rein und die bedeutenden unter ihnen werden in den Tempeln dargestellt. Im Lakshmis und Narayans Königreich waren alle Bewohner rein. Wie die Königin und der König, so sind auch die Bürger. Zurzeit sind alle unrein. Alle rufen immerzu: „Oh Läuterer, komm!“ Die Sannyasis würden nie die Aussage akzeptieren, dass das Brahmelement oder dass Krishna Gott seien. Sie glauben, dass Gott unkörperlich ist. Er wird als der Unkörperliche angebetet. Sein korrekter Name ist Shiva. Wenn ihr Seelen hierher auf die Erde kommt und Körper annehmt, werden euch Namen gegeben. Seelen sind unvergänglich, während die Körper sterblich sind. Eine Seele legt einen Körper ab und nimmt einen anderen. Es gibt bis zu 84 Leben, aber keine 8,4 Millionen Leben. Der Vater erklärt: In Goldenen Zeitalter war diese Welt neu und rechtschaffen und dieselbe Welt wurde dann tamopradhan. Das Satyug war die Welt der Wahrheit, in der nur die Wahrheit gesprochen wurde. Bharat war die Welt der Wahrheit. Die aktuelle Welt der Unwahrheit wird wieder zur Welt der Wahrheit. Allein der Wahre Vater kommt und gründet die Welt der Wahrheit. Er wird der „Wahre Herrscher“ genannt. Was die Menschen sagen, ist unwahr. Gottheiten haben einen gesunden Menschenverstand und die Menschen des Eisernen Zeitalters beten sie an. Der Vater sagt euch, wer euch weise und wer euch bewusstlos macht. Der Vater macht euch

weise und erfüllt euch mit allen Tugenden. Er kommt persönlich und stellt sich euch vor: So wie ihr Seelen seid, Körper annimmt und eure Rollen spielt, trete auch Ich einmal im Kalpa in Brahmas Körper ein. Ihr wisst, dass Er der Eine ist und nur Er allein ist die Allmächtige Autorität. Kein Mensch kann „Allmächtige Autorität“ genannt werden, selbst Lakshmi und Narayan nicht, weil der Eine ihnen Macht und Kraft gibt. Unreine Menschen können keine Macht haben. Die Kraft, die die Seele besitzt, nimmt allmählich ab, d.h. die Kraft der Reinheit wird im Laufe der Zeit fast vollständig aufgebraucht; ähnlich einem Auto, das stehenbleibt, weil ihm das Benzin ausgeht. Die Batterie der Seele wird nicht immer wieder aufgeladen. Sie hat ihre exakt bestimmte Laufzeit. Am Ende des Eisernen Zeitalters ist sie alt. Die vollkommen reinen Meister der Welt haben ihre Kraft verloren, weil sie unrein geworden sind. Sie haben keine Kraft mehr übrig und sind nun „keinen Penny mehr wert“. Als es das Gottheitentum in Bharat gab, waren sie „1 Pfund wert“. Es wird gesagt: Religion ist Macht. Das Dharma der Gottheiten hat Macht und Kraft. Die Gottheiten waren die Meister der Welt. Welche Kraft besaßen sie? Es war nicht die Kraft des Kampfes. Sie erhielten ihre Kraft vom Vater, der Allmächtigen Autorität. Welche Kraft? Der Vater erklärt: Geliebte Kinder, ihr Seelen wart vollkommen rein und seid jetzt völlig unrein geworden. Anstatt Meister der Welt zu sein, seid ihr Sklaven geworden. Ravan, die fünf Laster, hat euch all eure Kraft genommen und darum sind insbesondere die Menschen Bharats vollkommen verarmt. Denkt nicht, dass die Wissenschaftler sehr viel Kraft besitzen. Das ist keine Kraft. Dies hier ist spirituelle Kraft und ihr erhaltet sie, wenn ihr Yoga mit dem Vater, der Allmächtigen Autorität habt. Es ist so, als ob zurzeit ein Kampf zwischen der Kraft der Wissenschaft und der Kraft der Stille stattfindet. Ihr werdet still und erhaltet dadurch Kraft.

Wenn ihr die Kraft der Stille habt, werdet ihr in die Welt der Stille gehen. Ihr erinnert euch an den Vater und löst euch von euren Körpern. Auf dem Glaubensweg zerbrecht ihr euch so sehr die Köpfe darüber, wie ihr zu Gott gelangen könnt. Doch weil ihr Ihn allgegenwärtig genannt habt, konntet ihr den Weg nicht finden. Ihr wurdet allmählich völlig unrein. Dies hier ist also ein Studium. Ein Studium kann nicht als Macht oder Kraft bezeichnet werden. Der Vater sagt: Werdet zuerst rein und dann versteht, wie der Kreislauf der Welt sich dreht. Allein der Vater ist allwissend. Dabei geht es nicht um Macht und Einfluss. Kinder, ihr wusstet nicht, wie der Kreislauf der Welt sich dreht. Ihr seid Schauspieler und spielt eure Rollen, nicht wahr? Dies ist ein unbegrenztes Schauspiel. Früher konnten die Schauspieler, die in einem Theaterstück mitgespielt haben, ausgewechselt werden. Doch jetzt drehen sie Filme. Für den Vater ist es einfach, euch das Weltgeschehen am Beispiel eines Spielfilms zu erklären. Es gibt kurze Spielfilme und dies ist ein sehr langer Film. In einem Bühnenstück können die Schauspieler ausgetauscht werden. Dieser Spielfilm läuft ewig und wenn etwas einmal gefilmt worden ist, kann es nicht mehr verändert werden. Die gesamte Welt ist so ein unbegrenzter Spielfilm. Es geht nicht um Macht und Einfluss. Amba wird „Shakti“ (Kraft) genannt, doch sie hat einen Namen. Warum wird sie Amba genannt? Was hat sie in ihrem Leben getan? Ihr versteht nun, dass Amba und Lakshmi die allerhöchsten Wesen sind. Amba ist im Goldenen Zeitalter Lakshmi. Kinder, nur ihr versteht dies. Ihr eignet euch fundiertes Wissen an und ihr werdet auch hinsichtlich Reinheit unterrichtet. Reinheit besteht einen halben Kreislauf lang. Der Vater kommt und zeigt euch den Weg dorthin. Die Seelen rufen jetzt nach Ihm, Er möge kommen, ihnen den Weg zeigen und sie auch führen. Baba ist die Höchste Seele. Seelen werden höchst erhaben, wenn sie bei der Höchsten Seele studieren. Jemand, der rein ist, gilt als höchst erhaben. Ihr seid zurzeit unrein. Der Vater ist jedoch ewig rein und das macht den Unterschied aus. Nur wenn der Eine, der ewig rein ist, hierher kommt, gibt Er euch euer Erbe und unterrichtet euch. Baba sagt: Ich benötige auf jeden Fall ein Gefährt, einen Körper. Wie könnte Ich sonst sprechen? Das „Gefährt“ ist weithin bekannt. Man erinnert sich an „Das glückliche Gefährt“ und

es ist ein Mensch. Es ist kein Streitwagen, der von Pferden gezogen wird. Ein menschlicher Körper wird benötigt, in dem Shiv Baba sich aufhalten und den Menschen alles erklären kann. Die Anbeter haben jedoch einen Streitwagen dargestellt, der von Pferden gezogen wird. Ein Mensch wird „Das glückliche Gefährt“ genannt. Hier wird sich um manche Tiere weit mehr gekümmert, als um Menschen. Die Leute lieben ihre Hunde so sehr und zeigen sie in Ausstellungen! Sie lieben selbst Pferde und Kühe. Im Goldenen Zeitalter wird es so etwas nicht geben. Würden sich Lakshmi und Narayan um Katzen und Hunde kümmern? Ihr Kinder wisst nun, dass alle Menschen zurzeit einen völlig tamopradhanen Verstand haben und deshalb wieder geläutert werden müssen. Dort werden die Gottheiten nicht die Pferde versorgen. Der Vater erklärt: Seht euch euren Zustand an! Ravan hat euch so weit gebracht. Er ist euer Feind. Ihr wisst jedoch nicht, wann Ravan in Erscheinung tritt. Ihr wisst nichts über Shivas und auch nichts über Ravans Geburt. Der Vater sagt euch, dass Ravan am Ende des Silbernen, d.h. zu Beginn des Kupfernen Zeitalters kommt. Warum wird er mit 10 Köpfen gezeigt? Warum verbrennen die Menschen jedes Jahr eine Puppe, die ihn darstellen soll? Das weiß niemand. Ihr lernt jetzt, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Diejenigen, die nicht studieren, können dieses Ziel nicht erreichen. Sie werden auf die Erde kommen, wenn Ravans Königreich beginnt. Ihr wisst, dass ihr zum Dharma der Gottheiten gehört habt, und dass sein Setzling erneut gepflanzt wird. Der Vater sagt: Ich komme alle 5.000 Jahre und unterrichte euch auf diese Weise. Jetzt ist der Baum der Menschheit alt geworden. Als er neu war, gab es nur das eine Dharma der Gottheiten und es degenerierte allmählich. Der Vater erzählt euch von eurem Konto der 84 Leben, weil Er das gesamte Wissen in sich trägt. Achcha. An die lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von Mutter und Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Sammelt die Kraft der Stille. Geht mit der Kraft der Stille in die Welt der Stille. Befreit euch von der Sklaverei, indem ihr durch Erinnerung an den Vater Kraft aufnehmt und Meister werdet.

Durch das Studium beim Höchsten muss die Seele höchst erhaben werden. Folgt dem Pfad der Reinheit, werdet rein und macht andere rein. Werdet Führer, die den Weg zeigen.

**Segen:** Möget ihr Verkörperungen der Erfahrung sein und Seelen, die Hindernisse erschaffen, als eure Lehrer betrachten und von ihnen lernen.

Betrachtet die Seelen, die instrumental dafür sind, Hindernisse zu erschaffen, nicht als Wesen, die euch behindern, sondern betrachtet sie als Seelen, die euch eine Lektion erteilen und euren Fortschritt möglich machen. Betrachtet sie als eure Lehrer, die euch erfahren machen. Wenn ihr sagt, dass diejenigen, welche euch verleumdten, eure Freunde sind, dann sind diejenigen eure Lehrer, welche euch trainieren, Hindernisse zu überwinden und euch erfahren machen. Seht wohlwollend auf die Seelen, die Hindernisse in den Weg stellen und betrachtet sie als Werkzeuge, die euch lehren, Hindernisse zu überwinden und unerschütterlich zu werden. Die Autorität der Erfahrung wird auf diese Weise weiterhin wachsen.

**Slogan:** Schließt die Akte der Beschwerden werdet besser und besser.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***